

Merkblatt Grünabfälle

Als Grünabfälle in den Biocontainer gehören Gartenabfälle sowie Rüst- und Speiseabfälle und verdorbene, überzählige oder nicht mehr geniessbare organische Reststoffe wie:

- Laub, Strauchschnitt, Rasenschnitt, Schnittblumen
- "Stallmist" von Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster
- Kompostierbare Säcke mit grünem Gitterdruck (nach DIN V 54900)
- Obst, Früchte, Salat, Gemüse
- Wurst, Fleisch, Fisch (inkl. Knochen und Gräte)
- Brot, Getreide und Hülsenfrüchte
- Kaffee- und Teesatz (lose oder samt Filter/Beutel)
- Eier (inkl. Schalen)
- **Unverpackte Lebensmittel** wie:
 - Teigwaren
 - Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Stocki, etc.)
 - Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Quark, Jogurt, Pudding, Butter)
 - Süssspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Guetzli, Honig, Confitüre)
 - Mehl, Zucker, Kleinmengen Salz, Gewürze
 - Kleinmengen an Kochöl, Kochfett, Essig, alle Arten von Saucen

Nicht angenommen bzw. ausgeschlossen werden:

- Kies, Steine, Sand
- Grössere Mengen Blumentopferde (mit oder ohne Steine in den Töpfen)
- Plastik-Abfallsäcke
- Verpackungen von Lebensmitteln und verpackte Lebensmittel
- Tee- und Kaffeekapseln
- Medikamente
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Farben und Lacke sowie Lösungsmittel
- Aschenbecherinhalte
- Glas, PET, Metall und Alu, Holz, Papier, Karton, , Textilien
- Sämtliche Mineralöle
- Batterien
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Schlachtabfälle und Tierkadaver
- Pflanzen mit Töpfen und/oder Schalen
- Blumen mit Stützdraht
- Düngemittel und Düngersäcke
- Fäkalien und Katzenstreu (Katzen-WC)
- Haare aus Coiffeur-Geschäften
- Weitere nicht abbaubare oder anorganische Stoffe